

Eine
pulsierende Bal-
kongeschichte nach
dem Buch ‚Die Blume
und der Baum‘ von
Gioconda Belli

Portfolio

- Ankündigung
- Bilder
- Projekt-
beschreibung
- Mitwirkende
- Technik

info@bluehenderturm.de oder via bluehenderturm.de



Thilo Herrmann

Schauspieler

Marchlewskistraße 109

10243 Berlin

+49 170 - 11 44 168

thilo-herrmann@web.de

Julia Raab

*Figurenspielerin &
Theaterpädagogin*

Friesenstraße 8

06112 Halle (Saale)

+49 152 - 02 922 799

info@juliaraab.de

www.juliaraab.de



Titel:	Wie ein blühender Turm
Untertitel:	Eine pulsierende Balkongeschichte nach dem Buch ,Die Blume und der Baum‘ von Gioconda Belli für alle ab 5 Jahren
Text:	<p>Wie viel Freiheit brauchst Du? Wie viel Raum lässt Du Anderen?</p> <p>‘Wie ein blühender Turm’ erzählt die Geschichte einer Schlingpflanze und eines Baumes, die gemeinsam inmitten einer Stadt die Wunder des Lebens entdecken. Trotz vieler Gegensätze wachsen die beiden im Laufe der Zeit zu einer blühenden Einheit zusammen.</p> <p>Die Geschichte von der Blume und dem Baum findet sich wieder in der Begegnung zweier Nachbarn – einer kontaktfreudigen jungen Frau, die ihre erste eigene Wohnung bezieht, und dem schon alteingesessenen Herrn Kiefer, der lieber seine Balkonidylle alleine genießt.</p> <p>Ihre Balkonbekanntschaft ist geprägt vom Festhalten an Gewohnheiten, aber auch vom Mut zur Veränderung. Die neuen Nachbarn lernen ihre Ängste und Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen.</p> <p>Die bilderreiche Geschichte von der Kunst der Umarmung kommt ohne viele Worte aus. “Wie ein blühender Turm” ist ein interdisziplinäres Stück Theater mit Masken, Tanzelementen und Objekten von Figurenspielerin Julia Raab und Schauspieler Thilo Herrmann.</p>
Förderung:	Produziert im Auftrag des ŽiguŽajg International Arts Festival for Children & Young People 2014 Malta, gefördert von der Deutschen Botschaft Valetta, Malta und unterstützt durch den E35 e.V. Leipzig.
Premiere:	21. November 2014, Kinder- und Jugendtheaterfestival ‚ŽiguŽajg‘, Valetta, Malta
Sprache:	Das Stück hat einen sprachlichen Anteil von 30% und kann in deutscher oder in englischer Fassung gespielt werden.
Dauer:	55 Minuten
Spiel, Idee & Konzeption:	Julia Raab & Thilo Herrmann
Ausstattung:	Team
Figurenbau:	Julia Raab
Bühnenbild:	Carsten Bach







Inhalt

Die neugierige Bougainvillea braucht, um zu wachsen, die Hilfe des nachdenklichen Baumes, dem die Munterkeit der Blume eine neue Sicht auf die Welt eröffnet.

Die Geschichte findet ihr Pendant in der Begegnung der beiden Erzählerfiguren – einer fidelen jungen Frau, die aufgeregt ihre erste eigene Wohnung bezieht und dem schon altingesessenen Herrn Kiefer, der lieber seine Balkonidylle alleine genießt.

Vom ersten Kennenlernen an ist ihre Balkonbekanntschaft geprägt von Gegensätzen. Doch im Laufe der Zeit auch vom Mut zur eigenen Veränderung, um Ängste und Grenzen zu überwinden und aufeinander zuzugehen. Es gilt, im Bild der Umarmung, den Balanceakt zwischen Freiheit und Nähe auszuloten – wie in jeder Beziehung.

Inspiziert von der Liebesgeschichte 'Die Blume und der Baum' von Gioconda Belli.

Das Buch

Die richtige Umarmung ist eine Kunst! Ist sie zu leicht fehlt es ihr an Innigkeit. Ist sie zu eng, nimmt sie die Luft zum Atmen. Gioconda Belli hat mit ihrer kleinen Geschichte eine wunderschöne Parabel gefunden für das rechte Maß von Freiheit und Nähe zwischen Liebenden.

(Peter Hammer Verlag, Hamburg, 2007)

Die Autorin

Gioconda Belli wurde in Managua, Nicaragua, geboren und studierte in Spanien und den USA. Ab 1970 beteiligte sie sich am Widerstand der Sandinistischen Befreiungsfront FSLN gegen die Somoza-Diktatur in ihrem Land. Sie war Redakteurin zweier Kulturzeitschriften. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Managua und Los Angeles.

Ästhetische Mittel

Das Stück behandelt Themen wie Freiheit, die Kunst der Umarmung, Wachstum und Freundschaft. Dabei halten Gegensätze die Geschichte im Fluss – Gegensätze wie Enge und Weite, Festhalten und Loslassen, Jugend und Alter sowie Geben und Nehmen. Die Darstellung erfolgt spartenübergreifend auf drei Ebenen.

Die Erzähler-Ebene übermittelt dem Publikum humorvoll den Rahmen der Geschichte.

Auf der Bewegungs-Ebene eröffnet sich ein Raum, in dem durch Elemente des Tanz- und Maskentheaters die pulsierende Beziehung und das Innenleben der beiden Pflanzen Gestalt annehmen.

Die Figuren-Ebene wirft durch Mittel des Objekttheaters einen distanzierten Blick auf das hektische Treiben der Stadt als den Schauplatz der Geschichte.

Die unterschiedlichen Spielformen eröffnen mehr Möglichkeiten die Vielschichtigkeit der Geschichte erfahrbar zu machen.



Julia Raab

Theaterpädagogin und Figurenspielerin



Im Oktober 2013 schloss sie ihr Zweitstudium zur Figurenspielerin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart ab. Neben dem vierjährigen Studium arbeitete sie als freie Theaterpädagogin u.a. für das Zentrum für Figurentheater Stuttgart (FITZ!), das Junge Ensemble Stuttgart (JES) und die Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB!).

Während des Zweitstudiums wirkte sie in Inszenierungen unter der Leitung von Lisa Thomas, Frank Soehnle, Horst Joachim Lonius und Stephanie Rinke mit. Sie nahm außerdem an Projekten und Workshops von international bekannten Künstlern, u.a. Agnès Limbos, Jana Tumina, Alberto García Sánchez und Neville Tranter teil.

*„Kraftvoll, engagiert, zugewandt. Lacht gern. Viel Potential.
Spannend, wohin die Reise geht.“*

Christian Bollow, Dramaturgie FITZ! Stuttgart

Bei zahlreichen internationalen (Figuren-) Theaterfestivals war Julia Raab bereits mit verschiedenen Produktionen zu sehen, in Deutschland u.a. in Bochum, Dresden, Frankfurt a.M., München, Stuttgart und im Ausland in Białystok (Polen), Feldkirch (Österreich), Basel (Schweiz), Tehran (Iran), Algier und Tlemcen (Algerien) sowie Bangkok (Thailand).

Ihre Bachelorinszenierung “Die Dicke - spielt Medea” wurde 2014 von den Jurys des 13. Internationalen Festivals für studentisches Puppentheater Tehran, der UNIMA Iran und des Harmony World Puppet Carnivals Bangkok ausgezeichnet.

2007 erhielt sie ihren Abschluss als staatlich anerkannte Theaterpädagogin an der Akademie für Darstellende Kunst Ulm. Nach einem Praktikum in der theaterpädagogischen Abteilung des GRIPS Theater Berlin, trat sie noch im selben Jahr ein zweijähriges Engagement als leitende Theaterpädagogin an der Landesbühne Sachsen-Anhalt in Lutherstadt Eisleben an.

Thilo Herrmann

Schauspieler

In Berlin hat er 2006 seine Ausbildung zum Schauspieler mit staatlich anerkannter Bühnenreife und Aufnahme in die ZAV abgeschlossen.

Seitdem gastierte er als freischaffender Schauspieler an verschiedenen Theatern bundesweit (u.a. Landesbühne Sachsen-Anhalt Eisleben, Theater für Niedersachsen Hildesheim/Hannover, Deutsches Theater Berlin, Societaetstheater Dresden, Hebbel Am Ufer Berlin) und arbeitete mit Regisseuren wie Michael Thalheimer, Nicolas Stemann, Ingo Putz und Nico Sommer zusammen.

Nach seiner Ausbildung wurden die Facetten seines Instrumentariums besonders von der Arbeit mit Wolfgang Wermelskirch (UdK Berlin), Susan Batson (Black Nexxus New York) und Bettina Lohmeyer sowie Genadi Bogdanov (GITIS Moskau) geprägt.

“Ein engagierter Schauspieler mit starker körperlicher Präsenz und einem breiten Zugang zu Emotionen“

Wolfgang Wermelskirch, Dozent für Schauspiel UdK Berlin

Beim MESS-festival 2007 in Sarajewo wurde unter seiner Mitwirkung “Die Orestie” als beste Produktion ausgezeichnet.

Im Rahmen der Berlinale 2014 ging der Samsung smartfilm-award für den Besten Film in der Kategorie Horror an den Kurzfilm “The Blue Room” mit ihm als männlichen Hauptdarsteller.

Seit Oktober 2014 ist er Ensemblemitglied der ShakespeareCompany Berlin.



Bühnenraum

- Spielfläche: 8 m x 6 m
- Bühne muss stabil, eben, regen-/tropf- und statisch sicher sein
- Bühnenhintergrund sollte durchgehend einfarbig schwarz bzw. dunkel sein
- Tanzboden ausgelegt auf linke Bühnenhälfte (5 m x 4 m)
- Bühnenraumhöhe: mind. 3,5 m
- Abstand 1. Sitzreihe bis Bühnenkante mind. 1,5 m
- Zuschauertribüne (Ansteigende Stuhlreihen sind von Vorteil.)
- Wenn keine Tribüne vorhanden ist sollte die Zuschauerzahl begrenzt auf max. 60 sein und die Bühne erhöht auf mind. 50 cm

Technik (vom Veranstalter)

- 14 Scheinwerfer (11 PC's, 3 Profiler)
- Folien (Grün-Töne, z.B. LEE Nr. 243 oder 322)
- mind. 3 Bühnengewichte zu jeweils 10 kg
- Tonanlage (inkl. Klinkensteckeranschluss, 2 Lautsprecher zu je 2 kW)
- Starkstrom-Anschluss
- eine separate Phase, abgesichert für 250 V und 16 A
- Garderobe für zwei Personen mit Spiegel und Waschbecken

Zeiten

- Spieldauer 55 Minuten
- Aufbau ca. 6 Stunden, Bei Vorstellungen am Vormittag muss der Aufbau am Tag zuvor geschehen.
- Abbau ca. 2 Stunden

Bitte beachten

- Höchst-Zuschauerzahl 100
- Die Vorstellung ist für Kinder ab 5 Jahren und für Erwachsene geeignet.

WIG EIN BLÜHENDER TURM ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Druckfähige Fotos,
- aktuelle und vollständige Pressetexte,
- Flyer im DIN-Lang Format,
- sowie Plakate im DIN-A2-Lang Format

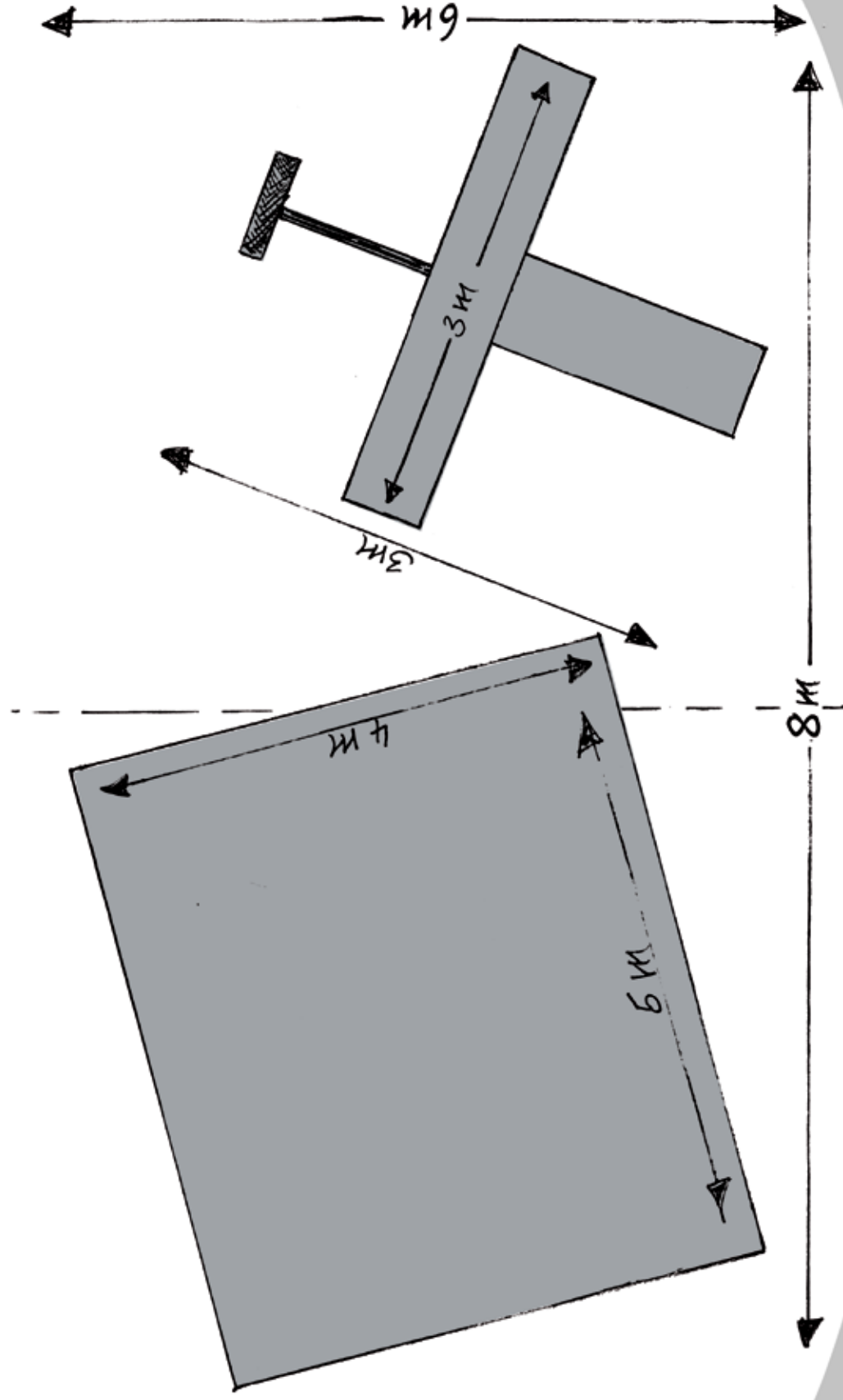
... liefern wir Ihnen gerne für die Bewerbung. Mit Hilfe von Etiketten können die Flyer und Plakate von uns mit Informationen zum Spieltermin und –ort versehen werden.

Außerdem sind ein 2-minütiger Trailer, als auch die gesamte Inszenierung als Videos online abrufbar und auf DVD vorhanden.



WIE EIN BLÜHENDER TURM

Bühne



WIE EIN BLÜHENDER TURM

Licht

